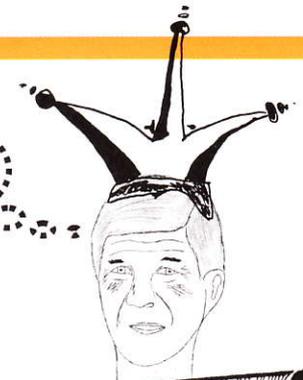


Die Diddl-Klasse 2a

Wie gut, daß es Diddl gibt, seufz!



Lehrerin: „Warum hast du gelacht, Franziska?“ Franziska: „Ich hab an was gedacht!“ Lehrerin: „Merk dir: Während der Stunde soll man an nichts denken!“

Lehrer: „Alex, du kommst ja schon wieder zu spät!“ Alex: „Ja, Herr Lehrer. Aber zum Lernen ist es nie zu spät!“

„Ein Haus hat drei Stockwerke mit je 14 Stufen. Wie viele Stufen muss man steigen, bis man in den dritten Stock gelangt?“- „Alle, Herr Lehrer?“

Regina muss eine Stunde nachsitzen. Als sie nach Hause kommt, fragt Papa streng: „Wo kommst du denn so spät her?“ Regina: „Ich musste Überstunden machen.“

„Wer war denn der erste Mann?“- „Adam!“- „Sehr gut. Und wer war die erste Frau?“- „Seine Mutter!“

„Vati, wir haben heute die Zeugnisse bekommen und ich habe die höchste Punktzahl erreicht!“

Die Frau Lehrerin hat ein T-Shirt mit V-Ausschnitt an. Am V-Ausschnitt trägt sie eine Blumenbroche. Da fragt sie im Naturunterricht: „Wovon ernährt sich die Blume?“ Fritzi meldet sich: „Von Milch!“- „Nein, von Wasser“, sagt die Lehrerin. Dann sagt Fritzi: „Entschuldigung, ich hab nicht gewusst, dass der Stengel so weit runter reicht.“

„So ein verdammt schlechtes Zeugnis!“, tobt der Vater, „dafür müsste es eigentlich Prügel geben!“ Der Sohn ist begeistert: „Du, das ist eine gute Idee. Ich weiß, wo mein Lehrer wohnt.“

Frage in der Religionsstunde: „Verlangen deine Eltern, dass du vor dem Essen betest?“- „Nein, meine Mutter kocht gut.“

schlafe ich aber immer noch in der Schule.

spießremmidemmi und meine Lieblingsspeise sind Plumpspalatschinken. Mein Herz schlägt unaufhörlich für Don Diddlowitsch, den Feuerspucker aus dem Zirkus Remmidemmi.

Ich bin die **DIDDL-SPRÜNGLI-MAUS Manuela**, die Schnubbeldischwipp-Schwägerin vom Diddl. Mein Lieblingsrezept ist der ultrariesensuperschatzige französische Springmauskäsesalat, der von meiner Cousine Diddldeuse de Surprise stammt. Mein Lieblingsspiel ist das Plumpsplatschpaddeln, das hyperobersuperstark ist.



Hallo Diddlfreunde! Ich heiße **DIDDL-PANGA-PING-WU Nathalie** und bin ein chinesischer Hase. Meine Lieblingsfarbe ist knullebullbunt. Diddloni ist mein knuddeliges Maskottchen und immer bei den chinesischen Wettläufen gegen die Mannschaft der Igel dabei.

Ich bin der **ZAUBER-DIDDL Vicifix Victoria**. Mein liebster Spruch lautet „Fix, nix, Konfetti, Spaghetti, baletti!“

Holdrio! Ich bin die **DIDDL-DOOFIA Petra**. Meine Adresse

Man nennt mich **FUSSBALL-DIDDL Ali**. Mein größtes Hobby ist das Tore-schießen. Ich habe Wunder-schuhe, die von ganz alleine das Tor treffen. Zuerst durfte ich oft nicht mitspielen, aber seit ich viele Tore schieße, bin ich der Lieblingsdiddl von meinem Trainer. Im letzten Spiel habe ich 72 Tore geschossen. Deshalb wurde ich zum Spieler des Jahres gewählt. Leider habe ich kürzlich meine Schuhe verloren und kann jetzt nur noch halb so gut spielen.



Ich bin der **SUPERMANN-DIDDL Thomas**.

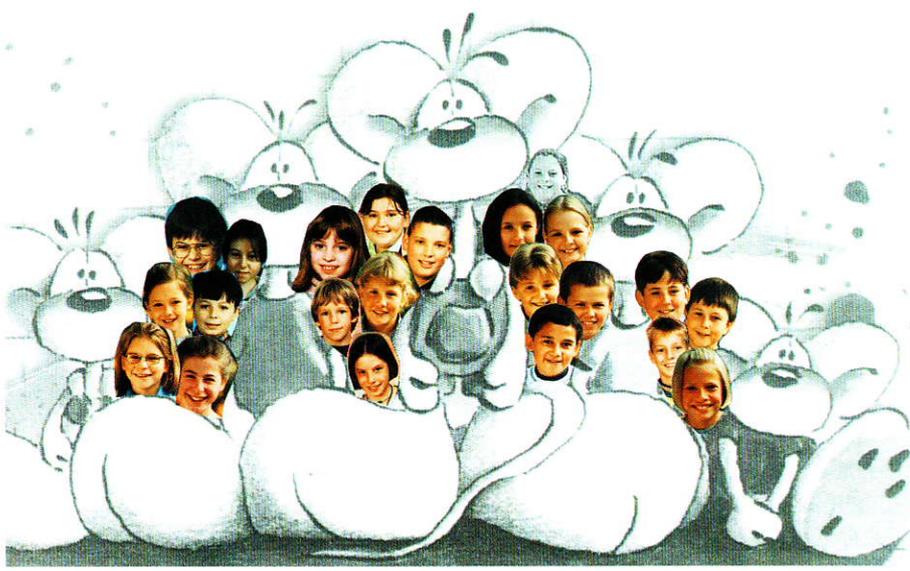
Mein Hobby ist es, durch die Stadt zu fliegen und die Leute zu beobachten. Als Lieblingsspeise habe ich gebackene Mäuse mit Zimt. Nach dieser Mahlzeit ist mein Bauch wie aufgeblasen. Man erkennt mich leicht an meinen großen Ohren. Damit kann ich, wenn ich durch die Stadt fliege, alle Fensterläden zuschlagen.

Mein Name ist **SCHLAF-DIDDL Sabine**. Am liebsten mag ich Wasserbetten aus dem Diddldidum-Lutz-Geschäft. Zuhause in Diddlknuddlhausen habe ich leider nur normale Matratzen, jedoch ein Bett ganz für mich alleine. Am liebsten

Natürlich habe ich noch ein tolles Hobby, nämlich das Bemalen von Konfettis. Aber das absolut Beste ist ein Spaghettischnitzl mit gemischtem Konfettisalat. Und als Nachspeise esse ich noch ein kaltes Diddleis mit Konfettinüssen.



lautet: 1275 Diddlhausen, Oberdiddlstraße 5. Als Lieblingsspeise habe ich Pommes Diddles und sonst noch alles Essbare. Meine Hobbies sind das Diddln, Einkaufen, Spaß haben und Faulenzen. Mein Lieblingssong heißt „Diddl dum die“ von der Diddlboys Group. Geboren wurde ich im Diddlkrankenhaus und





mein Geburtstag ist der 8.8.88.

Ich bin der **SPORT-DIDDL Sara**. Ich fahre mit dem Mountainbike, spiele Baseball oder gehe Rollerskaten. Am liebsten esse ich Spaghetti mit Spinatbolognese und Fuznockerln. In meiner Freizeit besteige ich Wolkenkratzer, bestreite ein Seifenblasenkugelrennen und faulenze am liebsten. Meine Idole sind der Tigerdiddl, der Traumdiddl und der Monddiddl. Meine Freundin ist die Ballerinadiddl.

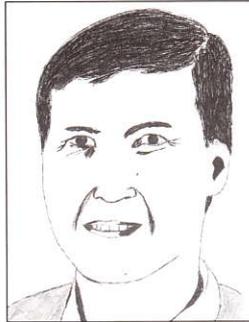
Ich bin der **BABY-DIDDL Julia**. Meine Freunde und Freundinnen nennen mich „Lula“. Wenn es warm ist, esse ich gerne das Ultracoolleis Royal. Meine Hobbies sind das Vierrad-Babyspiel und Achthunderttausendherz, das neue Katzenpiel für Diddls. Bis bald, ihr Diddl Fans!

Mein Name ist **KATZEN-DIDDL Bianca**. Meine Hobbies sind Schlafen, Schnurren, mit meinem Schwanz spielen und auf Dächern herumklettern. Als Lieblingsgericht habe ich Mäusepizza mit Käse überbacken. Ich bin im Traumland geboren und mein Sternzeichen ist ein Haarband. Mein Gewicht entspricht dem eines Apfels.

Ich bin der **SOMMER-SONNEN-DIDDL Pia**. Meine Lieblingspeise sind Nudeln mit einer Flasche Tabasco. Am liebsten höre ich spritzige Sommermusik mit Wassergeplät-

scher. Wenn ich gerade nicht in der Sonne liege, dann findet ihr mich an der Getränkebar. Bis zum nächsten Sonnenbad!

Hallo! Ich heiße **DIDDLERINA Hacer** und bin im Käsekuichenland geboren. Mein Sternzeichen ist eine Wüstenmaus. Ich bin drei Käse hoch und so schwer wie eine Fliege. Meine Hobbies sind Käse sammeln und Wattewolken zählen. Am liebsten esse ich Käse. Was denn sonst auch? Meine Lieblings-CD heißt „Schmutziger Diddl-Rock“.



Man nennt mich **SKATER-DIDDL Roland**. Am liebsten fahre ich mit dem Skateboard. Meine Lieblingsfarbe ist bunt. In der Freizeit spiele ich gerne mit anderen Diddls. Mit meinem besten Freund, dem Master-Diddl gehe ich oft auf den Skaterplatz. Ich wohne in einer Baumvilla hoch oben in einer Baumkrone. Wenn mir langweilig ist, schlafe ich einfach.

Ich bin der **ESS-DIDDL Ayse**. Meine Hobbies sind Essen, Kochen und Süßigkeiten kaufen. Am liebsten esse ich Nudeln mit Fleisch, Schwedenbomben und Kaugummi. Ich esse sogar manchmal anderen die Jause weg. Weil ich so viel esse, platzt immer meine Hose.

Meine Freunde nennen mich **INLINER-DIDDL Manuel**. Am liebsten fahre ich mit meinen Inline Skatern und springe überall, wo es mir Spaß macht. Mein Lieblingsgericht

sind passierte Jumpweels. Mein Motto lautet aber: Inlinen, so lange es Spaß macht, aber nie ohne Schutzbekleidung!

TipTipTip! Ich bin der **COMPUTER-DIDDL Claudio**. Mein Hobby ist natürlich das Computerspielen. Vor 12 Jahren wurde ich in der Spezialklinik für Computerdiddls geboren und spiele seither jeden Tag. Kommt mich doch einfach mal besuchen und ich serviere euch meine Lieblingspeise: Tastaturen mit Mikrochips!

Ich bin der **TARZAN-DIDDL Serdar**. Meine Hobbies sind Blumen sammeln, mit Luftballons durch den Urwald fliegen und mit den Affen reden. Meine Sternzeichen sind Affe und Maus. Als Lieblingspeise habe ich Riesenschlangen. Lianen sind meine liebsten Pflanzen.

Hallo! Der **Superdiddl René** bin ich. Ich esse gerne Spitzer-Pommes und trinke am liebsten Supermilch. Großen Spaß macht mir mein Super-Bike. Wenn ich gerade nicht in der Superschule bin (in die ich übrigens nicht gerade gerne gehe), spiele ich mit anderen Superdiddls.



Klassenvordiddl: Hansjörg Aigner

JOKES Part II

BY MICHAEL GRIESSER AND MANUEL WIBMER (3B), AND STEFANIE ATZINGER AND RUTH MAURER (2D)

Two people are walking right next to each other. One of them says: „Hey, now it is my turn to be in the middle!“

The last words of a roofer: „This is fixed! Ahhhhh...!“

What is a Scotsman doing in a sea of „Ketchup“? - He's looking for Felix.

A tourist asks a Scotsman: „Sir, could you answer my question? When does NESSI usually appear?“ The Scotsman answers: „Well, Sir! Normally after five or six Whiskies.“

Minni and her father are taking a walk. Minni: „Daddy, do you want to have some ice cream?“ - „No, no, Minni“, he answers. „OK, dad“, Minni says, „now it is your turn to ask me!“

Two boys are walking to a petrol-station to get 20 liters of petrol. An hour later they come back again. The pump attendant asks: „Why do you need so much petrol?“ One of the boys answers in a very unfriendly way: „Oh, shut up, our school is on fire.“

What is a „blonde-one“ looking for in a rice-field? - Uncle Ben's

What is a „blonde-one“ looking for on the ground of the sea? - Leo DiCaprio

A „blonde-one“ is taking a shower. Why does she always move in a circle? - She could read „wash and go“ on the bottle of her shampoo.



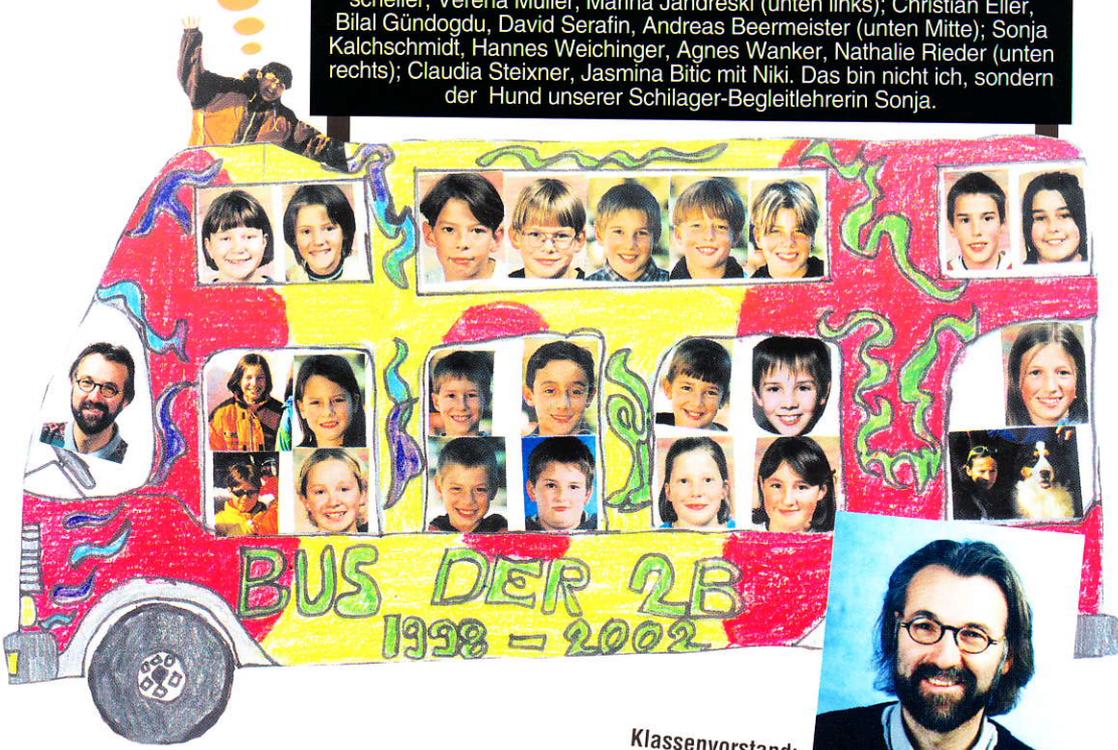
Die Klasse 2b

(VON DAVID SERAFIN)

Hallo, ich bin der Niki Marinkovic und ich möchte Euch meine Mitschüler in der 2b vorstellen:

Die 2b, da sag ich nur, o weh!

Verena Schönach, Viktoria Kerber (oben links); Stefan Traunig, Manuel Jenewein, Andreas Tanzer, Mario Sterzinger, Nino Egger (oben Mitte); Wolfi Hofer, Natasa Kostic (oben rechts); Barbara Ranafter, Stefanie Pfurtscheller, Verena Müller, Marina Jandreski (unten links); Christian Eller, Bilal Gündogdu, David Serafin, Andreas Beermeister (unten Mitte); Sonja Kalchschmidt, Hannes Weichinger, Agnes Wanker, Nathalie Rieder (unten rechts); Claudia Steixner, Jasmina Bitic mit Niki. Das bin nicht ich, sondern der Hund unserer Schilager-Begleitlehrerin Sonja.

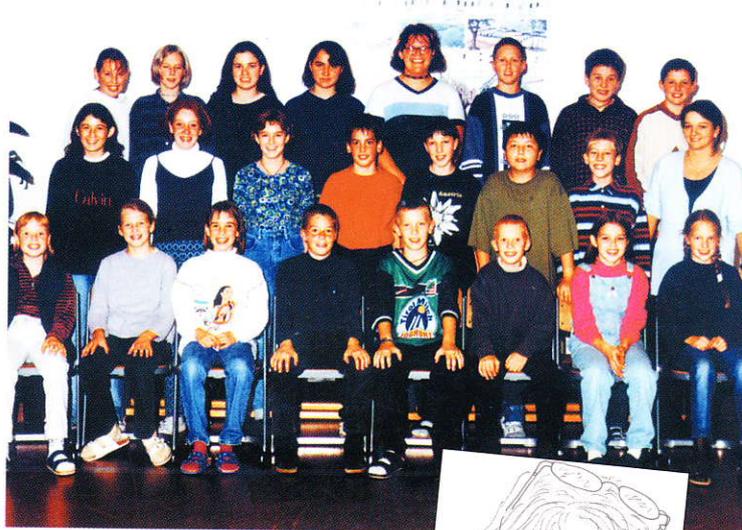


Klassenvorstand:
Reinhard Tschaikner

Die Klasse 2c



Klassenvorstand: Knapp Iris



- Aladag Ayse
- Demir Semiha
- Durak Serap
- Halder Verena
- Hörmann Nina
- Jenewein Franziska
- Lener Astrid
- Lener Daniela

- Nagiller Magdalena
- Obex Lydia
- Schlögl Maria
- Türtscher Elisabeth
- Ullrich Mirjam
- Wegscheider Karin



AIR & STYLE ZEICHENWETTBEWERB

Als einziger Hauptschulklasse gelang es uns, der Klasse 2c, mit unserem Gruppenprojekt (Bild unten) auf den 6. Platz unter den Top Ten zu kommen.

Wir erhielten 27 Eintrittskarten im Wert von ATS 6000,- für das Air & Style-Event am Bergisel am 5.12.1998.

Wir fieberten mit zigtausenden Snowboardfreaks dem ersten Rodeo-Flip entgegen. Die heißen Rhythmen der Bands Therapy und Cypress Hill hielten uns trotz eisiger Kälte bei Laune.

Unser Motto war:

"Let's have some



Die Klasse 2d stellt sich vor



Da kommt ja noch eine zweite Klasse!

WITZE

Eine Klasse unternimmt eine Radtour. Da fährt der Lehrer schnell mit dem Rad voran und sagt: „Dort hinten habt ihr alle das Stoppschild überfahren!“ Darauf fragt Max: „Hat es sich weh getan?“

Am Schulschluss kommt der Sohn eines Fußballers nach Hause und sagt: „Du Papa, mein Vertrag für die erste Klasse ist verlängert worden!“

Die Lehrerin warnt die Kinder: „Ihr wisst schon, Hunde und Katzen dürft ihr nicht küssen!“ Meldet sich Fritz: „Das stimmt. Meine Tante, die hat immer ihren Hund geküsst, jetzt ist er eingegangen.“

„Nun, Klein-Lieschen, was willst du denn einmal werden, wenn du groß bist?“ Sagt Klein-Lieschen: „Ja, Frau Lehrerin, das weiß ich noch nicht so genau. Wenn ich einen Busen bekomme, werde ich Fotomodell, und wenn ich keinen Busen kriege - ja dann werde ich Lehrerin.“

Letzter Schultag. Rudi zur Mutter: „Mutti, was ist wichtiger, gute Noten oder Gesundheit?“ Mutter: „Gesundheit?“ Rudi: „Also, Mutti, ich bin bestimmt ganz gesund!“

Fred kommt aus der Schule: „Papa, der Lehrer hat gesagt, wir stammen alle von den Affen ab!“ Vater: „Na, du vielleicht, aber ich nicht.“



Gottfried Kapferer: das wisst ihr ja eh, ist der Klassen- vorstand der 2d

Gröber Klaus: sieht sehr intelligent aus

Ritschy Ratschy: genannt Doofer, heißt in Wirklichkeit Richard Hofer

Gregor Höfer: ist kein Böser, er ist ein netter, aber leider wächst er keinen Zentimeter

Ilhan Jakup: ist ein zorniger, junger Mann

Faik Kurt: ist im Fußball sehr gut, aber sonst ist er ein Lausbub

Klaus Muigg: trägt eine Brille, seine Freundin heißte.(2d)

Roland Ragg: geht oft auf Bienenjagd

Manuel Seywald: verbringt seine Freizeit im Wald

Ünlü Ramazan: fährt gerne Eisenbahn

Elif Akar: tanzt und singt wunderbar

Maria Angermair: ist in BU ein Schlaumeier

Atzinger Stefanie: ist bei Pferden ein Genie

Danler Simone: trinkt täglich heiße Zitrone

Durak Sevilay: ist bei jedem Spaß dabei

Anita Graus: ist ein Fan der Diddl-Maus

Güngör Seval: spielt am liebsten Basketball

Julia Haas: reitet gern auf dem Stuhl und bleibt dabei immer ganz cool

Claudia Hackl: hat daheim a „Fackl“ (Meerschweinchen)

Ilmer Simone: liebt Joghurt von Danone

Kaygisiz Dilek: isst am liebsten Börek

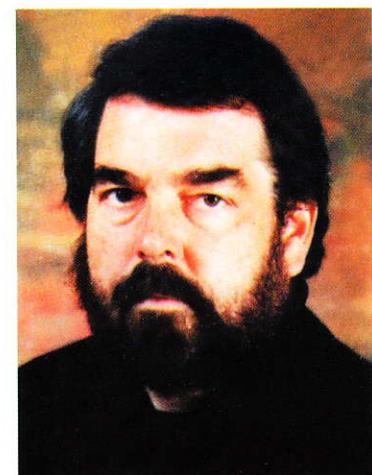
Sabrina Lener: isst Spaghetti nur in der Schlick, denn die machen nicht dick

Maurer Ruth: ist einfach gut

Stefanie Nimmrichter: spielt bei Streitereien immer Schiedsrichter

Verena Schwab: ist stets gut informiert, außerdem ist sie immer gut frisiert

Elisabeth Volderauer: sieht man es nicht an, doch sie ist grantig, dann und wann.



Klassenvorstand: Gottfried Kapferer



Klasse 3a



So ein Tohuwabohu!



CHRISTOPHER
PENZ
MÜLLER
MULLER
JENEWEIN
MICHAEL
DANIEL
SANDRA
OZGUR
ATZINGER
KRÖSBACHER
DÖNDER
PFURTSCHELLER
MANUEL
NADINE
MAYERHOFER
PIANINE
GRÜNDHAMMER
ISOLA
HASCHBACHER
MUSSACK
COSKUN
RAM
LANTHALER
MASCHING
DÖNDER
PFURTSCHELLER
MANUELA
GRATL
JENEWEIN
NICOLE
KRÖSBACHER
PIA
MÜLLER
NADINE
MUSACK
ISABELL
STERN
MANUELA



Klassenvorstand:
Felix Auer

- KLASSENLISTE 3A**
- Aschbacher Michael, Dönder Halim, Krösbacher René, Lanthaler Lukas, Mayerhofer Christopher, Masching Daniel, Muigg Hannes, Penz Johannes, Pfurtscheller Manuel, Ram Ramon, Zorpuzan Ozgür
- Atzinger Angelika, Coskun Pinar, Gantioler Manuela, Gratl Martina, Gründhammer Sandra, Isola Sandra, Jenewein Nicole, Krösbacher Pia, Müller Nadine, Mussack Isabell, Stern Manuela

STILBLÜTEN-FORTSETZUNG

VON DER 3B MIT
HILFE DER LEHR-
PERSONEN KNAUS,
KAPFERER & WINKLER

Am wichtigsten scheint es zu sein, dass der Direktor den Monolog mit der Jugend sucht.

Es gongte und der Lehrer ging ein.

Der Lehrer sagte: „Die Vorderen müssen ganz laut reden, weil die Hinteren oft so komische Geräusche machen.“

Turnen fiel aus, weil nicht nur die Turnhalle, sondern auch die Lehrkraft besetzt war.

Eine Gruppe von Amerikanern fuhr mit nagelneuen VW-Bussen durch Deutschland.

Dann aßen sie den Fisch mit Haut und Haar.

Frage: Was versprach man Johannes Hus vor dem Konzil zu Konstanz?
Richtige Antwort: Freies Geleit.
Durch Zuflüstern entstand folgende Schülerantwort: Man versprach Johannes Hus ein neues Kleid.

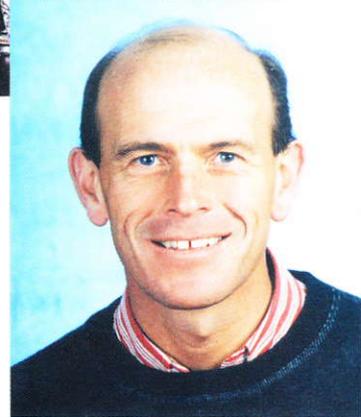
Frage: Welcher Kaiser lebte an der Zeitenwende vom Mittelalter zur Neuzeit?
Antwort: Kaiser Maxi Millian.

Mit 7 Jahren begann die Ausbildung zum Pagen, mit 14 Jahren die Ausbildung zum Knappen und mit 21 Jahren wurde er als Ritter erschlagen.

Die Ritter hatten noch kein Radio und kein Fernsehen. Die einzigen Neuigkeiten erfuhren sie durch die Mini-Sänger.



Die Klasse 3b



Klassenvorstand: Franz Knaus

Brandstätter David
Debbage Roy
Dogan Erdal
Giacobbe Oliver
Griesser Michael
Gstrein Andreas
Hofer Daniel
Hupfaut Daniel
Krapinger Daniel
Nagiller Michael

Pfurtscheller Matthias
Ragg Roman
Stecher Christoph
Stern Armin
Tufan Murat
Wibmer Manuel

Akkaya Funda
Bensch Cornelia
Call Anna
Gleinser Silvia
Göber Nadine
Hörtnagl Lisa
Hörtnagl Maria
Isik Yeliz
Schattanek Petra
Volderauer Anja

Die 3. Klassen
sind die schlimmsten!



BRAVO LISA!

Du hast den besten (coolsten) Clown gemalt! Die Rote Nasen Clowndoctors haben dich dafür mit dem Hauptpreis ausgezeichnet. Die Reise nach Tunesien für vier Personen war echt ein toller Preis! Und wie man auf dem Foto sieht, war auch der Kamelritt ein Hit.

Herzliche Gratulation!

PETRA & NADINE 3B



Die Klasse 3c

Eckhoff Thomas
Galler Rudolf
Hammer Patrick
Kalchschmid Andreas
Knaus Andreas
Reimair Marco
Schmid Wolfgang
Wechner Martin
Weger Günther
Yilmaz Olcay
Zorn Josef

Arikan Fatma
Auer Karoline
Bacher Stephanie
Hofer Alexandra
Huter Elisabeth
Isik Derya
Kilinc Yeliz
Knaus Barbara
Krösbacher Barbara
Mair Manuela
Saxer Martina
Steidl Martina



Klassenvorstand: Josef Wetzinger



Die 4a's

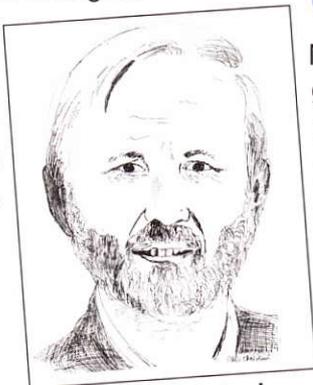


Yvonne Krapinger
(von Petra und Moni):
Sie ist frech, eigensinnig und selbstbewusst, darum meint sie, sie muss mit dem Kopf durch die Wand. Sie ist im Up`s tagein - tagaus und geht am liebsten gar nicht raus. Doch sie ist eine gute Freundin. Aber Anton hat ihr den Kopf verdreht, das merkt man.

Petra
Abenthung
(von Moni):
Petzi, eine verdrehte Henne, weiß was sie will, drum kann sie über blöde Sprüche nur lachen. Sie ist 'ne super Freundin, meine beste! Man kann ihr vertrauen und sie ist zu jedem Blödsinn zu brauchen. Die Jungs müssen laufen, um ihren süßen Blicken zu entweichen. Sie ist einfach die Beste.

Anna Nagiller
(von Monika Ruech):
Sie lernt zwar nicht viel, schreibt aber trotzdem gute Noten. Deswegen glaubt jeder, sie sei eine Streberin. Man kann aber auch viel mit

ihr unternehmen, solange ihre Mutter es erlaubt. Auf Skatersachen steht sie sehr, drum ist sie auch hinter den Skatern her.



Klassenvorstand:
Alois Parigger

Monika Ruech
(von Petra):
Moni, unsere lustige Frau, hat auch manchmal einen Hau. Mit ihren blonden Haaren plagt sie mich schon seit 6 Jahren. Dani macht Moni das Leben schwer, aber über seine Sprüche lacht sie sehr. Lieb sein kann sie auch, und hat eine Menge Mut. Moni ist ein tolles Haus. Wer will, kommt mit ihr super aus!

Denise Daum
(von Anonym):
Mit ihrem schwarzen Outfit und Grufti-Look hat sie schon manchen Leuten einen Schrecken eingejagt. Aber wenn man sie besser kennt, dann findet man heraus, dass alles nur Fassade ist, darunter steckt ein sehr sensibler, netter Mensch.

Verena Benke
(von Moni und Petra):
Benke wird sie genannt, weil ihr Verena nicht gefällt. Unse-re Benke, in Snowboarden ist sie ein As, da kommt man nicht so leicht ran. Skaten kann sie auch, darum ist sie jeden Tag am Skaterplatz und flirtet, wie sie fahren kann.

Scheiber Johannes
(von Smolle):
Unser Scheibi, ein kleiner Furz, will immer schlägern, aber kommt immer zu kurz. Alle lieben Scheibi sehr, ob klein oder groß, alle finden ihn famos.

Markus Seewald
(von Verena):
Beim Skaten kommt er nicht an mich ran, obwohl er doch irgendwie mehr kann. Manchmal kann er auch ganz nett sein und oft hat er zu viel Geld und kauft groß ein. Im Großen und Ganzen geht er ganz gut, obwohl er oft gscheit tut.

Andreas Span
(von Anonym):
Ein kleiner Mann mit Igelhaar und Brill', ein Schauspieler wie Schweiger Till. Im Tor hält er den Ball wie Oliver Kahn, die Rede ist von Andreas Span.

Christian Atzinger
(von Moni):
Mit seinen 189cm und seiner schlanken Form grinst er stets und ist meist gut gelaunt. Hat gute Noten und ist solo. Ist hilfsbereit und manchmal auch ein Lümmel. Kann nie die Klappe halten, dass die Lehrer oft verzweifeln.

TOP TEN TEACHERS:

Denise Daum und Yvonne Krapinger befragten alle Schüler nach

✘ dem eifrigsten Lehrer:

- Holz knecht Martin, 59 Punkte
- Parigger Alois, 46 Punkte

✘ dem fröhlichsten Lehrer:

- Löffler Christian, 68 Punkte
- Wetzinger Josef, 38 Punkte

✘ dem bestgekleideten Lehrer:

- Pirkner Marion, 76 Punkte
- Prantl Ferdinand, 40 Punkte

✘ dem coolsten Lehrer:

- Prantl Ferdinand 116 Punkte

✘ dem gerechtesten Lehrer:

- Reinhard Tschakner, 47 Punkte
- Manfred Waldner, 41 Punkte





So ein bunter Haufen!

● Christoph Pfurtscheller (von Verena):
Buh, unser cooles Haus, sieht wirklich total süß aus. Skaten, Snowboarden and so on kommt bei ihm vorne dran. Basket Ballen mag er gern, wenn er schwimmen müsste, würd' er schrei'n. Kurz und gut, unser Taxi ist ein toller Mann.

● Christopher Smolle (von Emanuel Seewald):
Der Smolle schlampig ist, ein Meter 50 misst. Neben Günther er auch sitzt, mit dem Wasser gerne spritzt, gewinnt auch jedes Spiel, fehlen tut er auch sehr viel.

● Katrin Egger (von Anonym):
Sie ist sehr gescheit und sportlich. Sie ist ganz nett dünn und klein. Mit der Kleinen hat man auch sehr viel Spaß, denn sie ist fast für jeden Blödsinn zu haben. Ab und zu, wenn einer schlecht drauf ist, dann reißt sie wieder einen coolen Witz und der Tag ist wieder ein Hit.

● Christoph Gröber (von Anonym):
Fast immer gut gelaunt, aber manchmal sehr aggressiv. Gut in der Schule, aber ein paar Macken. Steckt viel ein und teilt noch mehr aus.

● Günther Egger (von Anna Nagiller):
Unser BAD&MAD Marmel-tier. Manchmal hält er Winterschlaf (was öfter vor- kommt). Wenn er dann mal aufwacht, ist er ziemlich leb- haft und launisch, sehr lau- nisch! Sagen wir's so: klein aber oho.

● Maria Maier (von Marina Ebner):
Maria ist ein net- tes



Mädel, stets ein bisschen verlegen. Sie ist sehr gut in der Schul' und fühlt sich auch stets ziemlich wohl. Und mit ihren 13 Jahren ist sie auch schon ziemlich erfahren.

● Yeliz Gülhan (von Verena, Katrin und Anna):
Yeliz ist ganz wunderbar und experimentiert ganz viel mit ihrem Haar. Sie redet wie ein Wasserfall, immer und überall. In der 2. stieg sie zu, seitdem ist es aus mit der Klassenruh. An Lacher hat sie ganz nen wilden, da tun sich viele Falten bilden.

● Esin Basol (von Anna und Katrin):
Unsere Esin grinst alle an, was mancher gar nicht leiden kann. Sie tut sehr gerne schwätzen, was die Lehrer gar nicht schätzen. Das Klo ist ihr zweiter Heimatort, dort geht sie gar nicht gerne fort.

● Serap (Verena, Anna und Katrin):
Serap ist sehr religiös, in unserer Gegenwart

● Marina Ebner (von Maria Maier):
Marina, die gerne lernen will, ist meistens in der Stunde still. Einser hat sie sehr sehr viele, obwohl sie nie aufzeigen will.

● Bahar (von Ayse): Sie ist lustig und happy, aber meistens sehr zornig. Wenn sie Probleme hat, redet sie immer mit mir darüber. Aber trotzdem ist sie immer freundlich und ist meine beste Freundin, es wird auch immer so bleiben.

● Ayse (von Bahar):
Die Ayse mit ihren grünen Augen macht alles, was sie will. Sie ist sehr freundlich und immer fröhlich. Sie ist meine beste Freundin.

● Emanuel Seewald (von Anonym):
Emanuel, der immer strebern tut, macht dem Taxler immer Mut. Beim Schlägern ist er schwach, aber in der Schule ist er hell wach.

● Hakan Isik (von Gökhan):
Er ist sehr cool und hat mit seinen Freunden sehr viel Spaß. Ich wünsche, dass er immer so bleibt und er wird sie nie vergessen, die Hauptschulzeit.

● Gökhan Bezirkan (von Hakan):
Gökhan hört weit, sieht fern. Er ist mit dem Weltall in Fühlung. Er putzt die Zähne, er atmet modern. Er ist ein heißer Stern mit sehr viel Verkühlung.



Wer will die 4b?



Unsere Cockerspaniel Mani (Emanuel Angermair) sucht reiche Herrchen.

Das einzige, was er kann, ist Bellen, Fressen und Schlafen. Ansonsten ist er aber ein ganz ein Lieber (besonders bei den Cockerspaniel-damen!!!!). Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte, bitte, bitte unter 62908.

Unser Riesenbernhardiner Tom (Thomas Hauser) macht Ihnen sicher viel Freude. Da er sehr intelligent ist, beherrscht er sogar das Tippen am Computer. Falls Sie jedoch einen witzigen und spritzigen Hund suchen, ist Tom nicht der Richtige (Fordern Sie unseren HS-Katalog an!).

Unser Kositschintschilla (Kosian Marco) ist eine spezielle Züchtung. Er ist ein fauler, vorlauter Hund, doch mit seinen lustigen Tricks bringt er Sie sicher zum Lachen. Da er die Herrchen (Frauchen) schon so oft gewechselt hat, dürfen Sie bitte, bitte, bitte nicht zu streng mit ihm sein.

Mit unserem aufgedrehten Bobtail Robsi (Robert Lanegger) werden Sie sicher viel Freude haben. Sein überschüssiges Temperament tobt er bei hübschen, blonden, dummen Bobtailerinnen aus. Doch durch sein liebes Auftreten werden Sie ihn sofort in Ihr Herz schließen.



Klassenvorstand: Dieter Markt

Unser Pudel Flocki (Florian Muigg) ist sicher eines unserer Musterexemplare. Nach seiner schlimmen Vergangenheit bitten wir Sie bitte, bitte, bitte, sehr rücksichtsvoll mit ihm umzugehen, da er noch ein bisschen schüchtern wirkt. Wenn Sie eine hübsche, junge Pudeldame sind, rufen Sie bitte sofort an.

Unser verwöhnter Kater Zitti (Ranalter Armin) sucht netten Platz im Schnee. Da er begeisterter Schifahrer ist, bitten wir Sie darum, besonders auf eine ausgewogene Ernährung zu achten. Ansonsten könnte er seine „Topform“ verlieren und Ihnen auf die Nerven gehen.

Obwohl unser Zuchtstier Luggi (Lukas Rasinger) ein bisschen mager ist, hat er furchtbar viel Kraft. Daher wäre es angebracht, ihm seine Wünsche bitte, bitte, bitte zu erfüllen (sonst können wir für nichts garantieren). Sollte es unerwarteterweise zu irgendwelchen Unfällen kommen, übernehmen wir keinerlei Verantwortung.

Mit unserer „Rautergiraffe“ Christi (Christian Rauter) werden Sie sicher viel Spaß haben. Außerdem ist er ein äußerst pflegeleichtes Tier, da er keinerlei Komfort außer einer zusätzlichen Garage, ein 3ha großes Gelände und täglich ca. 5 Tonnen Grünzeug benötigt. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte, bitte, bitte unter unserer „Dsch jungelhotline“.

Unser Ochse Maschl (Martin Salchner) ist ein wahrer „Prachtkerl“. Manchmal leidet er zwar an akuten Lachkrämpfen, aber ansonsten ist er rundum gesund. Manchmal wirkt er zwar ein bisschen schlaff, aber lassen Sie sich davon nicht täuschen. Kommt Maschl erstmal in Fahrt, hält ihn nichts und niemand mehr auf.

Unser Golden

Und wer will mich ... seufz?



Retriever Vigi (Markus Vigl) ist besonders schön wegen seines goldblonden Fells. Er ist zwar zur Zeit ein bisschen träge, aber das wird sich schon noch geben. Außerdem bitten wir Sie, sehr vorsichtig mit seinem Fell umzugehen, denn das ist sein ganzer Stolz. Sein Motto lautet: „Pflege ist alles“.

Mit Katl (Kathrin Heis), unserer Plappergans, garantieren wir Ihnen viele unterhaltsame Stunden. Hat sich erst einmal ein Rede- oder Lachschwall gelöst, sollten Sie sich entweder Oropax kaufen oder Nerven wie Drahtseile haben. Die aufgedrehte Katl macht Ihnen sicher viel Freude.

Unser Waschbärweibchen Aldi (Aldina Kacanovic) macht Ihnen sicher viel Freude. Anfangs wird sie wahrscheinlich etwas schüchtern sein, aber das legt sich mit der Zeit. Hat sie erstmal Vertrauen zu Ihnen gefasst, wird sie kaum noch zu bremsen sein. (Hüten Sie sie vor zu viel „Männerbesuch“).

Liebenswerte Katze namens Piggli (Birgit Pfurtscheller) sucht guten Platz mit viel Freiheit(en). Sie zeigt zwar öfters ihre Krallen, aber die lassen sich ja Gott sei Dank stutzen. Haben Sie es erstmal geschafft, ihr Vertrauen zu gewinnen, werden Sie nur noch schöne Stunden mit ihr verbringen.





Die 4b, die ist zähhh!!

◊ Mit unserem Karnickelweibchen Pfurtschi (Marlis Pfurtscheller) werden Sie sich sicher bald anfreunden. Da Lachen angeblich ihr Hobby ist, bitten wir Sie um Verständnis, falls es einmal zu einem Lachanfall kommen sollte. Da sie auch sehr viel Wert auf ihr Äußeres legt, sollten Sie mindestens einmal in der Woche mit ihr zur Kosmetikberatung gehen.

◊ Tina (Martina Steiner), unser „Rot-schopfkehlchen“, wird Sie unter Garantie zum Lachen bringen. Sind Sie jedoch kein humorvoller Mensch, sollten Sie sich lieber nach einem anderen Haustier umsehen. Da es Tinas „Hobby“ ist aufzufallen, sollten Sie sie vor übermäßigem Stress bewahren, denn sonst garantieren wir für nichts.

◊ Mona (Ramona Wibmer), unser Panther, wird Ihnen sicher sofort durch ihr schwarzes, glänzendes Fell ins Auge stechen. Manchmal kann sie ziemlich bissig sein, ist aber auch sehr sensibel. Wichtig sind nur zwei Dinge: Krallen stutzen und ein absolutes „Männerverbot“.

◊ Nisi (Deniz Yörük), unser Papagei, ist manchmal sehr schwer zu durchschauen. Ob-

wohl sie meistens zurückhaltend ist, kann sie auch schnell zum „Schnabelhacker“ werden. Legen Sie sich besser nicht mit ihr an, denn das könnte schlimme Folgen haben.

◊ Unser sensibles Wellensittichweibchen Ammi (Amela Bitic) ist ein sehr braves Tier. Um ihre Gesangkünste brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen, da sie kaum zu hören sind. Doch wenn Sie sie einmal aus dem Käfig lassen, werden Sie Ammi wahrscheinlich nie wieder zu Gesicht bekommen. Da sie anfangs sehr zurückhaltend sein wird, bitten wir Sie, viel Geduld mit ihr zu haben.

◊ Unser temperamentvolles Meerschweinchen Melly (Melanie Denifl), wird Ihnen sicher viel Freude machen. Doch lassen Sie bitte, bitte, bitte, kein männliches Meerschweinchen in ihre Nähe, denn dieses wird sie mit Sicherheit vernaschen.

Melly ist immer fröhlich, und wenn Sie sie gut behandeln, wird sie VIELLEICHT sogar gehorchen. Für eventuelle Schäden kommen wir nicht auf!!

◊ Unser ewig grinsendes Spitzmäuschen Ela (Evelin Gleinser) sucht nettes Herrchen. Ihr letzter Besitzer behauptet, dass sie eine künstlerische Ader besitze und auch schon Bilder gemalt hätte! (Dafür gibt es aber keinerlei Beweise!!!) Ansonsten faulenzte sie gerne und hält sich ein wenig im Hintergrund.

◊ Unser Goldhamstermädel Steffi (Stefanie Hanel) ist mit ihrem blonden Fell eines unserer

Pracht-exem-ple.

Sie ist eine wahre Sportkanone und wird ihr Lauf- rad selten verlassen. Falls Sie ein Hamstermännchen zu Hause haben, wird Steffi ihm den Kopf verdrehen. Doch stören Sie sie niemals während eines Gesprächs mit der Hamsterdame Ihres Nachbarn!!!

◊ Liebenswertes Zwerghäschen namens Clutzi (Claudia Haruck) zu vergeben. Clutzi ist pflegeleicht, doch Sie müssen für genügend Auslauf sorgen. Durch ihre Gelassenheit werden Sie sie bald in Ihr Herz schließen. Doch wir bitten Sie, sie gut zu behandeln, sonst könnte sie vielleicht zum wilden Viech werden.

◊ Unser Chamäleon Monsn (Monika Liengitz) sucht nach heißen Tagen in der Wüste neues, feines Zuhause. Wenn Sie bei ihr sind wird sie das zutrauliche, brave Tierchen sein, doch sobald sie ohne Aufsicht ist, wird sie zum Temperamentbündel. Durch ihre kluge und ruhige Ausstrahlung wird sie die Insekten in Ihrem Haus

nur so aufsaugen. Falls Interesse besteht, melden Sie sich unter unserer „Dschungel-hotline“.

◊ Das Mäuschen Alex (Alexandra Schlögl) ist unser bravstes Tier. Sie sitzt den ganzen Tag brav in ihrem Käfig, ohne irgendwie aufzufallen. Doch falls Sie nicht einmal pro Tag mit ihr spielen, besteht die Möglichkeit, dass sie tagelang ihr Essen nicht anrührt und die Beleidigte spielt. Doch wenn Alex die Neugier packt, garantieren wir für nichts.

◊ Unser Quiet-schentchen Reni (Verena Tember) wird Sie bestimmt blendend unterhalten. Da sie oft überschüs-

sige Energie hat, bitten wir Sie, ihr viel Freiraum zu schenken. Gewarnt wird vor Männerbesuchen und Weiberrunden. Besonders bei diesen Treffen kann es zu furchtbaren Lachflashes von Reni kommen, für die eventuellen Folgeschäden kommen wir nicht auf!

◊ Unser Pony Simi (Simone Zorn) ist unser fröhlichstes Tier. Sie wird Ihnen viel Freude bereiten, da sie Tag und Nacht lachen kann. Bitte halten Sie alle Hengste von ihr fern, denn es könnte einer durchgehen. Behandeln Sie sie gut, denn sie wurde früher schlecht behandelt.

